

Vereinbarung über die befristete Einstellung als Organisten-/Chorleiter-Vertretung

Name: _____ Vorname: _____

geb. am _____ Konfession _____ Tel.-Nr. f. Rückfragen (tagsüber): _____

E-Mail: _____

Staatsangehörigkeit: _____

(bei Staatsangehörigen außerhalb der EU-Mitgliedsstaaten muss eine Arbeitsgenehmigung vorliegen)

Anschrift: _____

IBAN: _____

BIC: _____

Bank _____

Steuer-ID (bitte unbedingt angeben)

Qualifikation: ohne formale Qualifikation / mit Befähigungsnachweis C- / B- / A-Prüfung

(Formale Qualifikation bei Erstabrechnung innerhalb des Kirchenkreises bitte nachweisen.)

Rechnungsjahr	2026		
Mandant	Beleg		
Soll	Haben	ABOJ	Betrag
Verwendungszweck:			
Rechnerisch richtig	Sachlich richtig	Anordnungsberechtigte/r	

wird bei der **Ev. Kirchengemeinde:** _____

(zuständiges Kreiskirchenamt Münsterland / Tecklenburger Land, - Personalabteilung -)

befristet als Aushilfskraft (Organist/in / Chorleiter/in) (**Nichtzutreffendes bitte streichen**) eingestellt.**Beschäftigungsbeginn:** _____ (bitte eintragen, auch wenn die Vertretung nur an einem einzelnen Tag anfällt)**Ende der Beschäftigung:** _____ (bitte eintragen, auch wenn Beschäftigungsbeginn und -ende übereinstimmen)**Befristungsgrund:**Urlaub / Krankheit / freies Wochenende / Sonstiges _____ (**Nichtzutreffendes bitte streichen**)der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers Frau / Herrn _____ (**Name der/des zu Vertretenen**)

Aufgrund der Besonderheit ihres Dienstes erhalten Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker, die zur kurzfristigen Vertretung einer besetzten Stelle einzelne Dienste übernehmen, eine Stundenvergütung in Höhe von 24,40 €, C-, B- und A-Kirchenmusikerinnen und -Kirchenmusiker in Höhe von 26,84 €. Mit den Beträgen nach Satz 1 sind alle tariflichen Ansprüche aus dem Arbeitsverhältnis abgegolten (vgl. Anmerkung 10 der Berufsgruppe 1.3 des Allgemeinen Entgeltgruppenplans zum BAT-KF). Bei fakultativ gezahlten Fahrtkostenzuschüssen verweisen wir auf das Rundschreiben des Landeskirchenamtes Nr. 20/2017 vom 28.09.2017.

(1) Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen, Gottesdienste in Kindertagesstätten, Schulgottesdienste sowie Beerdigungen und Trauungen

Datum	Art des Gottesdienstes	wird vom Kreiskirchenamt ausgefüllt (€)	Fahrtkosten (fakultativ)
		2,5 Std. x =	km x 0,35 € =
		2,5 Std. x =	km x 0,35 € =
		2,5 Std. x =	km x 0,35 € =
		2,5 Std. x =	km x 0,35 € =
		2,5 Std. x =	km x 0,35 € =

(2) Jeder andere Gottesdienst und jede sonstige Veranstaltung mit einer Dauer von in der Regel mindestens 45 Minuten

Datum	Art des Gottesdienstes	wird vom Kreiskirchenamt ausgefüllt (€)	Fahrtkosten (fakultativ)
		2,5 Std. x =	km x 0,35 € =
		2,5 Std. x =	km x 0,35 € =
		2,5 Std. x =	km x 0,35 € =
		2,5 Std. x =	km x 0,35 € =

(3) Jeder andere Gottesdienst und jede sonstige Veranstaltung mit einer Dauer von in der Regel unter 45 Minuten

Datum	Art des Gottesdienstes	wird vom Kreiskirchenamt ausgefüllt (€)	Fahrtkosten (fakultativ)
		2 Std. x =	km x 0,35 € =
		2 Std. x =	km x 0,35 € =
		2 Std. x =	km x 0,35 € =
		2 Std. x =	km x 0,35 € =
		2 Std. x =	km x 0,35 € =

(4) Chorprobe bis 60 Min. / bis 90 Min. / bis 120 Min.

Datum	Dauer der Chorprobe (ohne Pause)	wird vom Kreiskirchenamt ausgefüllt (€)	Fahrtkosten (fakultativ)
	Min.	x =	km x 0,35 € =
	Min.	x =	km x 0,35 € =
	Min.	x =	km x 0,35 € =

(5) Gemeindesingen bis 60 Min. / bis 90 Min.

Datum	Ort des Gemeindesingens, Dauer	wird vom Kreiskirchenamt ausgefüllt (€)	Fahrtkosten (fakultativ)
		x =	km x 0,35 € =

Die Unterzeichner sind sich einig, dass dieses Beschäftigungsverhältnis nur befristet für die Dauer der vorge-nannten Aushilfs-/Vertretungstätigkeit begründet wird. Es endet – ohne dass es einer Kündigung bedarf – an dem letzten Tag der vereinbarten Beschäftigung als Aushilfskraft.

(Ort, Datum)

(Unterschrift Vertretungskraft)

(Unterschrift Presbyteriumsvorsitzende/r)

**Erklärung zur Berücksichtigung
der Steuerfreien Aufwandsentschädigung (§ 3 Nr. 26 Einkommensteuergesetz, EStG) für das Jahr _____**

Erklärung der Mitarbeiterin/des Mitarbeiters

- () Gegenüber meiner bisherigen Erklärung für das Jahr _____ haben sich keine Änderungen ergeben.
- () Die Lohnsteuerbefreiung gem. § 3 Nr. 26 EStG nehme ich nur für die nebenberufliche Tätigkeit als _____ bei der Ev. Kirchengemeinde _____ in Anspruch.

Im laufenden Kalenderjahr habe ich diese Steuerbefreiung

- () noch nicht für eine andere Tätigkeit in Anspruch genommen,
- () für eine andere Tätigkeit bereits mit insgesamt _____ € in Anspruch genommen.
- () Diese Steuerbefreiung nehme ich bereits in einem anderen Dienst- oder Auftragsverhältnis in Anspruch und zwar wird diese Steuerbefreiung dort
 - () voll ausgeschöpft (3.300,-- € jährlich oder entsprechend 275,-- € monatlich),
 - () **laufend** mit _____ € berücksichtigt,
 - () mit einem Stundenumfang von _____ Stunden in der Woche angesetzt.

Ich versichere, dass meine Angaben richtig und vollständig sind. Mir ist bekannt, dass ich jede Änderung der vorstehenden Angaben oder jede weitere Inanspruchnahme dieser Steuerbefreiung außerhalb meiner nebenberuflichen Tätigkeit meinem Arbeitgeber unverzüglich anzuzeigen habe.

(Ort, Datum)

(Unterschrift Vertretungskraft)

Bitte grundsätzlich auch Seite 1 ausfüllen.